

Ressort: Auto/Motor

Dudenhöffer nennt Forderung nach Diesel-Nachrüstungen "halbherzig"

Duisburg, 28.05.2018, 18:53 Uhr

GDN - Auto-Experte Ferdinand Dudenhöffer hat Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) scharf kritisiert und ein härteres Durchgreifen gefordert. "Moralische Appelle sind Sache des Papstes oder Bundespräsidenten", sagte Dudenhöffer der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Die Forderung von Schulze nach teilweisen Diesel-Nachrüstungen sei richtig, komme aber spät und nur halbherzig. Es könne nicht sein, dass eine Ministerin von moralischer Verantwortung spreche, statt zu agieren. "Minister sind gewählt, um durch Verordnungen und Gesetze die Dinge in die richtige Richtung zu bringen. Für moralische Appelle braucht man keine Minister", sagte Dudenhöffer. "Die Ministerin sollte agieren und stärker ihrer Vorgängerin Barbara Hendricks nacheifern." Der Leiter des CAR-Centers der Universität Duisburg-Essen forderte: "Svenja Schulze muss in der Regierungskoalition die Weichen auf Hardware-Nachrüstung stellen und nicht mit Sonntagsreden versuchen die Welt zu verbessern."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106808/dudenhoeffer-nennt-forderung-nach-diesel-nachruestungen-halbherzig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619